

Stadtberner Tourismus im Zeichen des Frauenstimmrechts

Bern Welcome lanciert eine neue Online-Plattform und Angebote zum 50-Jahre-Jubiläum des Frauenstimm- und Wahlrechts in der Schweiz.



Replika des «Saffa-Schnäggs»: Die überdimensionale Schnecke wurde anlässlich der ersten Schweizerischen Ausstellung für Frauenarbeit im Jahr 1928 von den Frauen als Symbolbild für die schleppenden Fortschritte des Frauenstimmrechts am Bundeshaus vorbeigezogen.

Bild: Berner Burgergemeinde/Gosteli-Stiftung, AGoF C/8

Am 7. Februar jährt sich die Annahme der eidgenössischen Vorlage zum Frauenstimmrecht in der Schweiz, das formell am 16. März 1971 wirksam wurde, zum fünfzigsten Mal.

Mit einer Online-Plattform, intensiver Vernetzungsarbeit und selbst initialisierten Angeboten wird die Stadt Bern das wichtige politische und gesellschaftliche Ereignis auf eine vielfältige thematische Art aufgegriffen. Damit soll den Frauen von heute und damals Tribut gezollt werden, wie Bern Tourismus in einer Mitteilung vom Donnerstag schreibt.

Die Destination Management Organisation agiert dabei als Vernetzerin: Akteurinnen und Initiantinnen wurden an einen Tisch gebracht – so konnten bestehende und neue Angebote kombiniert und ein einheitlicher Auftritt sichergestellt werden. «Der gemeinsame Online-Hub auf Bern.com zeigt, dass durch das Miteinander und das Verbinden von Menschen und Akteuren immer ein Mehrwert und eine höhere Wertschöpfung für die gesamte touristische Dienstleistungskette entsteht», so Manuela Angst, Vorsitzende der Geschäftsleitung von Bern Welcome.

Zahlreiche Aktionen und Ausstellungen

Die Beiträge und Aktionen sind zahlreich und kreativ. Vorgesehen sind etwa eine Lichtprojektion auf dem Bundesplatz, eine Ausstellung mit Porträts der damaligen Aktivistinnen in der Berner Altstadt, eine ganze Filmreihe oder ein Podcast zum Thema. Zudem hat das Team des Bernischen Historischen Museums eine Replika des «Saffa-Schnäggs» aufbereitet. Die überdimensionale Schnecke ist im Besitz der Berner Burgergemeinde und war in den letzten Jahren bei der Gosteli-Stiftung in Worblaufen einquartiert. Sie galt 1928 bei der ersten Schweizerischen Ausstellung für Frauenarbeit als Symbolbild für die schleppenden Fortschritte des Frauenstimmrechts. Im Jubiläumsjahr ist die Replika im Historischen Museums zu besichtigen, wo seit Mitte Dezember 2020 die Ausstellung «Frauen ins Bundeshaus! 50 Jahre Frauenstimmrecht» gezeigt wird.

Zusammen mit zwei Partnern hat Bern Welcome zudem eigene Angebote angestossen und diese (heute) Donnerstag lanciert: Mit dem «Saffa-Hefe-Schnägg» von Bread-à-porter und dem «Bärner Meitschi Bier» der Brauerei Felsenau sind zwei geschmackvolle eigenständige Produkte rund um das Jubiläum entstanden. «Die Idee von Bern Welcome, eine Sonderedition des beliebten «Bärner Müntschi Biers» zu lancieren, hat mir auf Anhieb gefallen. Nach einigen Gesprächen und Brainstormings war das «Bärner Meitschi Bier» geboren, das nun mit einer schönen Sonderetikette glänzt», sagt Bernard Fuhrer von der Brauerei Felsenau.

Die Übersicht über die verschiedenen Angebote liefert die Stadtberner Marketingorganisation über die Webseite [Bern.com/frauenstimmrecht \(https://www.bern.com/de/frauenstimm-wahlrecht\)](https://www.bern.com/de/frauenstimm-wahlrecht). Die Seite wird laufend mit Produkten, Ausstellungen, Führungen und Veranstaltungen aktualisiert und ergänzt und gibt Interessierten einen umfangreichen Einblick. (htr)

Publiziert am Donnerstag, 04. Februar 2021